



BETREFF: Danke an Euch alle! Ausblick wie es weitergehen könnte...

Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald - 11. Newsletter

09.12.2018



Liebe Interessierte und Aktive der
Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald,

erst einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die am 18.11. in großer Zahl die Möglichkeit zur Abstimmung genutzt haben und mit 75,39% der Ja-Stimmen ein klares Votum für das Bürgerbegehren „Für den Hauptsmoorwald“ abgegeben haben. Damit haben 16.543 Bamberger für den Stopp der Bebauungspläne abgestimmt, das erforderliche Quorum von 8.655 Ja-Stimmen wurde dadurch fast um das Doppelte überschritten. Der uns entgegengesetzte Ratsentscheid "Hauptsmoorwald erhalten und MUNA gestalten" scheiterte bereits am Quorum und erhielt nur 38,78% der Ja-Stimmen (8.256 Stimmen). Besonders erfreulich war auch die hohe Wahlbeteiligung auf dem Kommunalwahl-Niveau: Von 57.700 Wahlberechtigten, nutzen 23.727 und damit 41,12% die Möglichkeit ihre Stimme(n) abzugeben.

Damit hat der Bürgerentscheid am 18.11. den Bebauungsplan Nr. 429 eindeutig beendet und der Stadtspitze und Stadtgesellschaft ein Jahr Handlungsspielraum für ein ganz neues Denken ermöglicht. Vielen Dank auch an alle Unterstützer, Spender und fleißigen Helfer!

Aus unserer Sicht ist dieser Erfolg nicht nur ein wichtiger Schritt zum größtmöglichen Erhalt der Natur- und Waldflächen auf der Muna, sondern auch ein deutliches Signal an die Bamberger Politik für mehr Umwelt-, Klima-, Natur- und Gesundheitsschutz bei allen Fragen der zukünftigen Stadtentwicklung. Hier sehen wir auch einen Auftrag an die Stadtspitze in Konsequenz aus dem Bürgerentscheid einen neuen stadtgesellschaftlichen Prozess anzustoßen, unter aktiver Einbindung der Bürgerschaft und in hoher Transparenz, um so am Ende auch einen breiten gesellschaftlichen Konsens zu erreichen.

Wir als Bürgerinitiative sprechen uns dabei ganz klar für ein Konzept einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Stadtentwicklung aus, bei dem Antworten auf die heutigen und zukünftigen Herausforderungen unter Einbezug der Potentiale und Ressourcen der gesamten Stadt gesucht

werden. Welche Bedeutung die Muna bei Fragen der Stadtentwicklung zukünftig haben kann, wird im Laufe eines solchen Prozesses deutlich werden. Die notwendige Reduzierung von Flächenverbrauch und Verkehrsaufkommen, der Gesundheitsschutz der Bevölkerung sowie ein maximaler Walderhalt aus Gründen des Klimaschutzes sind dabei wichtige Leitlinien für uns.

Von politischen Schnellschüssen halten wir hingegen nichts und den Aktionismus der letzten Wochen verfolgen wir mit großer Skepsis und der Sorge, dass politisch eine große Chance vertan wird. Nachdem sich Stadtspitze und Stadtrat nun monatelang Zeit genommen haben für eine Politik gegen die Bürgerinitiative und die durch uns vertretenen Anliegen, gilt es nun zunächst den Bürgerentscheid zu respektieren und zugleich neue Wege hin zu einem vertrauensvollen Bürgerdialog zu beschreiten.

Doch jetzt sind wir zunächst einfach froh und dankbar, dass wir als Bürger/innen, wir als Bürgerinitiative in den letzten Monaten so viel erreicht haben. Wir haben gemeinsam

- die Pläne für einen Industrie- und Gewerbepark im Hauptsmoorwald in die öffentliche Wahrnehmung und Debatte gebracht,
- über 7.000 Unterschriften gegen den Bau einer Polizeiliegenschaft im Hauptsmoorwald gesammelt, dem Innenministerium übergeben und dadurch erreicht, dass ein alternativer Standort gewählt wurde,
- mit über 33.000 Unterzeichner/innen der Onlinepetition gegen den Industrie- und Gewerbepark, bei der Übergabe an OB Starke deutlich gemacht, dass ein weiter so, nicht die Lösung sein kann,
- in nur sieben Wochen über 13.000 Unterschriften für einen Bürgerentscheid gesammelt und erreicht, dass die Entscheidung über das Industrie- und Gewerbegebiet in die Hände der Bamberger Bürger/innen gelegt werden musste,
- mit einem furiosen Finale mit Infoständen, Flyern und Plakaten, vielen Aktionen, Flashmob, Musik & Kunst am Gabelmann, dem Hauptsmoorwaldflimmern, Ortsbegehungen und Podiumsdiskussionen u.v.m. dazu beigetragen, dass letztlich beim Bürgerentscheid ein klarer Sieg "Für den Hauptsmoorwald" erzielt werden konnte.

Nochmals Danke für euer Vertrauen, euren Zuspruch und eure Unterstützung! Nun gilt es das kommende Jahr für Bamberg und eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung zu nutzen - schreibt uns doch welche Vorschläge, Ideen und Gedanken ihr dazu habt.

Euch allen nun aber eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles Neues Jahr!

Björn Scharf und alle Kollegen/innen aus der Bürgerinitiative **Für den Hauptsmoorwald**



FRAGEN, ANREGUNGEN, IDEEN?

Wir freuen uns über Rückmeldungen. Meldet Euch bei Fragen, mit Kritik sowie Euren Anregungen und Ideen gerne über unsere Mail-Adresse.

Kontakt

per Mail bi-hauptsmoorwald@t-online.de oder über unsere Homepage www.rettetdenhauptsmoorwald.de sowie auf Facebook: www.facebook.com/rettetdenhauptsmoorwald

Postalisch ist die Bürgerinitiative unter folgender Adresse zu erreichen: *c/o Rainer Zahner, Max-Planck-Straße 35, 96050 Bamberg*

Datenschutz / Abbestellung Newsletter & Infomails

Unsere Datenschutzerklärung findet Ihr auf <https://rettetdenhauptsmoorwald.de/datenschutzerklaerung-2/>

Wollt Ihr Newsletter oder Infomails der Bürgerinitiative Für den Hauptsmoorwald nicht mehr erhalten? Dann schreibt uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff: Abbestellung Newsletter an: bi-hauptsmoorwald@t-online.de